WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 700 -3. Februar 2020

Editorial.....

Moin Folks . . . das Wochenende sah den 245 "Zwergenaufstand" im ScaRa Dortmund sowie den NASCAR Winston Cup Auftakt beim SRC Niederrhein in Moers...

In der laufenden Woche nehmen nun auch die US Stockcars (im Wuppertaler Slotcar Heaven), die GT/LM-Serie (in der Duisburger Rennpiste) sowie der Classic Formula Day

(beim SRC Niederrhein in Moers) ihre Saison 2020 in Angriff...

Die 700te WWW berichtet vom "Zwergenaufstand" im ScaRaDo...

Inhalt (zum Anklicken):

- Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
- News aus den Serien Saison 2019/20

Gruppe 245

"Zwergenaufstand" am 1. Februar 2020 in Dortmund



"Zwergenaufstand" – ein "Mikro-Zwerg" scheucht die Größeren...

Austragungsort

ScaRaDo

Sölder Kirchweg 10 44287 Dortmund Aplerbeck

URL

www.scarado.de

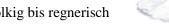
Strecke

6-spurig, Carrera, 37,5m lang

Kompakt

Wetter

wolkig bis regnerisch



angemessen für "Zwerge", extrem Grip

konstant...

am Start 12 Teams

4 Startgruppen (6-6-6-6)

zwei Durchgänge

jeweils 2*6*5 Minuten/ Fahrer **Fahrzeit**

20.0 Volt Bahn-



Ausgabe 700 3. Februar 2020 Seite 1 / 11 spannung

Neues zwei Teams/ vier Fahrer...

nur ein Auto (am Start!)... Distanzrekorde fallen...

Yellow

Urkunden werden zerrissen!

Press Zeitplan

Start: 12:05 Uhr

Ziel: 18:25 Uhr

Racing 1:1 aus 2019 übernommen:

"...mal bis Du Hund, mal bist Du Baum!" – kaum ein Team hat vier problemlose Durchgänge hinbekommen. Entweder das Car schwächelte oder ein Fahrer. Ergo ergaben sich schön abwechslungsreich und überaus spannende Rennen . . ."

P1 und P2 in den zwei Gruppen waren jeweils einigermaßen unumstritten – dahinter war gar nichts klar...

bis P7 waren die Positionen i.d.R. heftig umkämpft – dahinter wurden die Abstände oft größer...

ggf. auch, weil technisches Pech im Spiel war ...

Nockemann/Stracke unumstritten die Champs; auch Leenen/Ohlig wiederholen Vorjahres-P2...

Przybyl/Schaffland und Brandalise/ Quadt nach Rennergebnis ex-aequo auf "Bronze" – fehlende Außenspiegel regeln aber auch diesen Gleichstand

Letzner/Thierfelder und Reich/Rohde komplettieren die Top 6...

Vorspiel



Quertreiber - auf der Suche nach der Ideallinie . . .



Materialausgabe – emsiges Treiben im ScaRaDo . . .

Im fünften Jahr hat der "Zwergenaufstand" schon soetwas wie Tradition. Bislang fand er immer im Dortmunder ScaRaDo statt – aus gutem Grund: Auf dem schnellen Kurs, der aber auch einige trickreiche Ecken aufweist, performen die "Zwerge" recht rund und spurtreu – so man's denn nicht übertreibt. Denn "flat out" ist mit den Cars, die maximal 95mm Radstand und 65mm Spurbreite aufweisen dürfen, nicht immer die beste Wahl!

Das obligatorische Bahnputzen erfolgte zu Dritt und war rasch erledigt, da die Gastgeber die Strecke im Vorfeld gründlich renoviert hatten.

Für das freitägliche Training versammelte sich nur die Hälfte der genannten 12 Teams zu je zwei Fahrern...

Ergo ging's schön geruhsam im Bahnraum zu. Der Grip entwickelte sich rasch und gut auf das übliche, zwergen-kompatible Niveau. Üblicherweise gab's zur Nacht hin dann Schwankungen bzw. auch



Durchblick – oder doch nicht!?



Technische Abnahme – zwei Tabletts (auf dem Heizkörper) ersetzen den sonst üblichen 245 Parc Fermé . . .

kurzfristig ein Übermaß an Grip. Das sollte sich aber am Samstagfrüh wieder gegeben haben – und der Grip hielt sich bis zum Rennfinale gegen 18:30 Uhr auf dem gewünschten Level...

Mit Beierlein/Linnebaum und Eid/Flamme gab's gleich zwei neue Teams zu vermelden – und dazu die Abwesenheit etlicher etablierter Crews...

Immerhin kamen so zwei volle Startgruppen zusammen, sodass man bei dem Sauwetter nicht noch Dummys 'rausjagen musste...

Die Ausgabe der ersten Charge an Rädern (vor dem zweiten Durchgang würde die zweite Charge "an den Mann gebracht") verlief unspektakulär – ebenso der 4-minütige Funktionstest und die technische Abnahme.

Somit konnte man zeitnah zum ersten spannenden Teil des Tages übergehen – der Quali...

Quali



Reiner Barm eröffnete das Zeitfahren . . .

Die Fahrer wurden im Vorfeld in zwei Grids aufgeteilt – das legten die Teams jeweils selbst fest...

Ergo gab's auch eine zweiteilige Quali – und zwar auf Bestzeit, erfahren in zwei gezeiteten Runden. Den Anfang machten die Piloten des ersten Grids. Anschließend ging's mit denselben Autos für die Folks vom 2. Grid in die Quali...

Überraschungen gab's zu Hauf. So verpassten im ersten Grid u.a. die Herren Brandalise und Ohlig die schnelle Startgruppe. Und für'n 2. Grid schauten ihre Kollegen Quadt und Leenen ähnlich sparsam...

Dafür glänzte z.B. Jörg Mews mit dem Honda S800 mit der zweiten Zeit im 2. Grid!!



Racing – erster Durchgang



Der erste Grid – die langsameren Folks aus der Quali stehen auf'm Tablett im Vordergrund . . .



Erste Startgruppe, zweite Kurve – nur zwei kamen durch!



Hans baut die zweite Startgruppe auf ...

Resultat nach 6*5 Minuten:

3 Brandalise, Remo	202,14
4 Ohlig, Frank	201,87
7 Heß, Karl-Heinz	195,11
9 Mussing, Peter	193,64
10 Michel, Justin	190,40
12 Eid, Thomas	175,35

Der erste Gruppensieg ging knapp an Remo Brandalise – 27 TM Vorsprung hatte er auf den NSU-Kollegen Frank Ohlig. Kein gutes Omen für die Paarung Leenen/Ohlig – schließlich war sie von den Teams unisono auf P2 getippt...

Ach ja, das Gros des Feldes semmelte in der ersten Kurve erst einmal ins Grün!

Karl-Heinz Heß wollte mit dem "Mikro" (Honda S800) partout von der P6 ins Rennen gehen – das klappte nicht, dafür aber der Zieleinlauf auf der vorläufigen P3 – noch vor Peter Mussing, der nun gar nicht zufrieden wirkte...

Es folgten Justin Michel und Thomas Eid. Letzterer musste gleich zu Beginn erst einmal das Getriebe des Mini Coopers neu richten lassen...

Endresultat 1. Grid, 1. Durchgang:

cinguing.
209,35
203,37
202,14
201,87
199,74
196,87
195,11
194,89
193,64
190,40
189,56
175,35

Kai-Ole siegte unumstritten. Der Autor fuhr ebenso unbedrängt auf die P2. Innerhalb der Gruppe kam kaum Spannung auf – man sortierte sich bunt zwischen die Folks aus der ersten Startgruppe. Da wurde es nach Teilmetern teilweise eng.



3. Februar 2020 Seite 4 / 11



Die erste Startgruppe des 2. Grids – ganz locker . . .



Dieselbe Gruppe, zweite Kurve - HansP schon am Limit!



Zweite Startgruppe – Sebastian und Christian vorn . . .



Wieder nicht an der Startlinie - Renault R8 Gordini . . .

2. Grid, erste Startgruppe:

² Leenen, Ralf	204,65
7 Quadt, Hans	199,36
8 Przybyl, Hans	193,66
9 Gdanitz, Berthold	190,94
11 Flamme, Stephan	189,08
12 Beierlein, Klaus	188,36

Auf nun gut eingelaufenen Rädern gab's in der ersten Gruppe einen überlegenen Sieg für Ralf Leenen; er toppte seinen eigenen Streckenrekord für "Normalsterbliche" um wenige Teilmeter...

Der einzig wirklich enge Fight brach zwischen den zwei Newbees Stephan Flamme und Klaus Beierlein aus – sonst fuhr man auf "Respektabstand"...

Endresultat 2. Grid, 1. Durchgang:

1 Nockemann, Sebastian	210,63
2 Leenen, Ralf	204,65
3 Lukats, Michael	202,08
⁴ Letzner, Christian	201,11
5 Behrens, Hendrik	201,10
6 Rohde, Johannes	199,87
7 Quadt, Hans	199,36
8 Przybyl, Hans	193,66
9 Gdanitz, Berthold	190,94
10 Mews, Jörg	190,89
11 Flamme, Stephan	189,08
12 Beierlein, Klaus	188,36

Sebastian vorn; JanS Bestwert aus 2018 ist übertroffen! Dann "Lucky" relativ sicher auf der P3 des Grids.

Dahinter ging's um 1 TM zwischen Christian Letzner und Hendrik Behrens aus!

Sowohl für Johannes (+51 TM) als auch für Jörg (-5 TM) wird's im Abgleich mit der ersten Startgruppe ziemlich eng...

Es folgte die Servicepause. Autos durchschauen, neue Räder montieren, erneuter Funktionstest und auf zum 2. Durchgang – in denselben Grids, aber mit Regrouping!



Ausgabe 700 3. Februar 2020

Racing – zweiter Durchgang



Nach der zweiten Materialausgabe/ Servicepause stand wieder ein Funktionstest an . . .



Die erste Startgruppe im zweiten Durchgang.



Die Cars der zweiten Startgruppe, sortiert nach Zieleinlauf des ersten Durchgangs . . .

Resultat 1. Gruppe / 1. Grid, 2. Durchgang:

6 Heß, Karl-Heinz	199,51
8 Barm, Reiner	197,52
9 Mussing, Peter	196,86
10 Linnebaum, Guido	190,94
11 Michel, Justin	177,46
12 Eid, Thomas	142,57

Karl-Heinz legte ca. 4,5 Runden zu und siegte. Auch Reiner und Peter steigerten sich; Peter verkürzte zwar den Abstand auf eine gute halbe Runde, kam aber nicht an Reiner vorbei...

Guido packte leicht zu, der Junior geriet in gesundheitliche Probleme zudem waren nach dem Service die Karo-Schrauben nicht so recht angezogen. Und Ober-Pechvogel Thomas verzeichnete ein festgehendes Lager an der Mini-Hinterachse...

Endresultat 2. Grid, 2. Durchgang:

1 Stracke, Kai-Ole	211,86
² Schaffland, Ralf	203,14
3 Thierfelder, Andreas	202,43
4 Brandalise, Remo	202,35
5 Ohlig, Frank	201,56
6 Heß, Karl-Heinz	199,51
7 Reich, Thomas	198,46
8 Barm, Reiner	197,52
9 Mussing, Peter	196,86
10 Linnebaum, Guido	190,94
11 Michel, Justin	177,46
12 Eid, Thomas	142,57

Die zweite Gruppe bot den Fight des Tages! Nur Kai-Ole und Thomas blieben außen vor. Kai-Ole fuhr ganz weit vornweg und toppte Sebastians Bestwert aus dem ersten Durchgang - erzielt auf "frischen" Rädern! – um mehr als eine Runde...

Die anderen Vier rangelten intensiv über alle sechs Spuren. Nach vier Spuren lag Frank vorn und hate auf Spur 5 den ersten Matchball denn die Sechs ist die langsamste Spur im ScaRaDo und sollte seine



ATH fährt den Starlet auf der letzten Spur noch auf P3 vor...



Startrunde erste Gruppe, zweiter Grid – HansP ist schon durch, die zwei "Mikros" besichtigen erst 'mal das Kiesbett! Weils und belegten die Spitzenplät-



Die finale Startgruppe des Tages . . .



Zweite Kurve – Ralf und Chris erst einmal in Führung . . .

Schlussspur sein. Die Fünf gelang jedoch nicht so recht, sodass sich der Autor vor dem finalen Umlauf an die Spitze setzte. Der war für ihn die Vier – da mussten doch die Verfolger zu kontrollieren sein.

Frank hatte zwar noch die direkte Verfolgerrolle, doch auch Remo und ATH waren deutlich näher gerückt. Ersterer hatte die Spur 1 zum Schluss und ATH durfte auf der schnellen Drei burnen.

Der Zieleinlauf war dramatisch: Der Autor sicher vorn, ATH überflügelt noch beide – Remo jedoch nur um 7 TM. Und Remo zog noch an Frank vorbei...

1. Gruppe, 2. Grid, 1. Durchgang:

5 Quadt, Hans	202,50
7 Przybyl, Hans	195,13
8 Mews, Jörg	194,50
10 Gdanitz, Berthold	190,17
11 Beierlein, Klaus	188,57
12 Flamme, Stephan	185,57

Hans & Hans steigerten sich jeweils und belegten die Spitzenplätze. HansP musste dabei kräftig in den Rückspiegel schauen, denn auch Jörg kam nun gut aus'm Quark – es reichte aber um 'ne gute halbe Runde nicht für ihn...

Berthold setzte sich gegen Klaus durch und Stephan musste mit dem angeschlagenen Mini abreißen lassen...

Endresultat 2. Grid, 2. Durchgang:

,	c
1 Nockemann, Sebastian	209,11
2 Leenen, Ralf	206,37
3 Rohde, Johannes	205,32
4 Behrens, Hendrik	202,87
5 Quadt, Hans	202,50
6 Lukats, Michael	199,51
7 Przybyl, Hans	195,13
8 Mews, Jörg	194,50
9 Letzner, Christian	193,81
10 Gdanitz, Berthold	190,17
11 Beierlein, Klaus	188,57
12 Flamme, Stephan	185,57

Sebastian siegte auch im zweiten Durchgang, vermochte aber auf-





Der TTS von Behrens/Mussing lief im zweiten Durchgang "freier" . . .



Der Rallye III vom Clubkollegen "Lucky" fiel hingegen deutlich zurück . . .

grund Schleifer-Problemen nicht zuzulegen.

Ralf Leenen ging erneut auf der P2 durch's Ziel und legte die Bestwert-Latte noch um knapp zwei Runden höher. Das musste er auch, denn Johannes toppte seinen alten Wert aus dem ersten Durchgang um eine ²/₃ Runde – gedopt der Mann; er packte 5,5 Runden drauf!

Johannes' P3 bedeutete – wie schon im ersten Grid - ein munteres Kegeln der Positionen – ab P3 behielt niemand seinen Platz. Hendrik schob sich auf die P4 vor, weil im Service die Hinterachse gängiger gemacht wurde.

Dafür fielen "Lucky" (P3 im ersten Umlauf) und Christian (P4) massiv zurück. Chris hatte dito arge Not mit den Schleifern, die man sich im Kies von Dortmund vergleichsweise rasch ruinieren kann . . .

Der zweite Durchgang zeigte, wie eng und spannend es zuging. Sieht man von P1/ P2 einmal ab, gab's im ersten Grid sieben Positionswechsel und im Zweiten tauschten gar alle 10 Anderen ihre Plätze . . . Nun musste gerechnet werden, denn die vier Platzierungen einer Crew im jeweiligen Grid ergaben Punkte, welche für's Teamresultat addiert wurden . . .

Das Resultat nach vier Rennen:

				Wertung					Punkte	
#	1. Fahrer	2. Fahrer	Fahrzeug	1. Heat	2. Heat	3. Heat	4.Heat	Gesamt	Rennen Zus.	Summe
1	Nockemann, Sebastian	Stracke, Kai-Ole	Mini Cooper S	100,00 1	100,00 1	100,00	100,00 ı	400,00	100,00 5	105,00
2	Leenen, Ralf	Ohlig, Frank	NSU TTS	75,00 4	91,67 2	66,67 5	91,67 2	325,00	91,67 5	96,67
3	Przybyl, Hans	Schaffland, Ralf	NSU TTS	91,67 2	41,67 8	91,67 2	50,00 7	275,00	83,33 5	88,33
3	Brandalise, Remo	Quadt, Hans	NSU TT	83,33 3	50,00 7	75,00 ⁴	66,67 5	275,00	83,33 4	87,33
5	Letzner, Christian	Thierfelder, Andreas	Toyota Starlet P6	66,67 5	75,00 4	83,33 3	33,33 9	258,33	66,67 5	71,67
6	Reich, Thomas	Rohde, Johannes	Toyota Starlet P6	58,33 ⁶	58,33 6	50,00 7	83,33 3	250,00	58,33 5	63,33
7	Barm, Reiner	Lukats, Michael	Simca Rallye III	41,67 8	83,33 ₃	41,67 8	58,33 6	225,00	50,00 5	55,00
8	Behrens, Hendrik	Mussing, Peter	NSU TTS	33,33 9	66,67 5	33,33 9	75,00 4	208,33	41,67 5	46,67
9	Heß, Karl-Heinz	Mews, Jörg	Honda S800	50,00 7	25,00 io	58,33 ⁶	41,67 8	175,00	33,33 5	38,33
10	Gdanitz, Berthold	Michel, Justin	NSU TTS	25,00 10	33,33 9	16,67 11	25,00 10	100,00	25,00 5	30,00
11	Beierlein, Klaus	Linnebaum, Guido	Toyota Starlet P6	16,67 11	8,33 12	25,00 10	16,67 11	66,67	16,67 5	21,67
12	Eid, Thomas	Flamme, Stephan	Mini Cooper S	8,33 12	16,67 n	8,33 12	8,33 12	41,67	8,33 5	13,33

Over and Out



Ein Teil des bestens präparierten ScaRaDo Teams – Holger Die Gastgeber wurden bereits weiter oben für die Streckenvorbereiter die Strecken

Ein Ende "just in Time" (gegen 18:30 Uhr), eine Nachkontrolle ohne Befund und eine Siegerehrung mit viel Kurzweil. So lief der Abschluss für den 5. "Zwergenaufstand" der 245...

Im Tippspiel haten quasi alle Leenen/Ohlig auf der P2 stehen. Und etliche schafften es, einen zweiten Namen (für die P4 und 5) vorherzusagen. Ergo entschied das Los bezüglich des Hauptgewinns – und der ging an Letzner/Thierfelder!

rDie Gastgeber wurden bereits weiter oben für die Streckenvorbereitung gelobt. Und natürlich gibt's auch ein dickes Bedankt für die (wie immer) bestens erfolgte Versorgung und die souveräne Zeitnahme!!

Bild(er) des Tages



Der allererste Testträger für die "Zwerge" mag vielleicht arg gerupft ausschauen - auf der Strecke geht's aber immer noch voll ab für den Urahnen!!



Der Leenen/Ohlig NSU TTS kam nach 2018 und 2019 erneut auf der P2 ins Ziel!



Auch Nockemann/Stracke wiederholten mit dem Mini Cooper S den überlegenen Sieg aus dem Vorjahr!



Und noch ein Foto von zwei Fahrzeugen, die's letztlich nicht in die Startaufstellung schafften: Der Honda S800 von Eid/Flamme vor dem Mini Cooper S von Gdanitz/Michel...

Alles zum "500km Rennen" Rennserien West / 500km Rennen



News aus den Serien Saison 2019/20

./.

Alles Weitere gibt's hier: <u>Terminkalender in den Rennserien-West</u>

	2020					
Serie	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus			
Classic Formula Day	✓	✓	0 3 4			
Craftsman Truck Series	✓	✓	0 2 3 4 5			
DTSW West	-/-	-				
Duessel-Village 250	✓/✓	✓	0 3 4 5 6 7 8			
Gruppe 245	✓/✓	\checkmark	Z 1) 2 3 4 5			
GT/LM	✓	✓	0 2 3 4 5 6 7			
kein CUP!	✓/✓	✓	0 3 4			
NASCAR Grand National	✓/✓	-	① ② ③ ④ T ⑤ ⑥ O			
NASCAR Winston-Cup	√ / √	-	① ② ③ ④ ⑤ T ⑥			
Pre'59 GP	✓	✓	0 3 4 5			
SLP-Cup	✓/✓	✓	0 3 4 5			
US Strockcars	✓	✓	0 2 3 4 5 6			
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status			
24h Moers	-/-	✓	0			
500km Rennen	√ / √	✓	0			
Carrera Panamericana	-/-	✓	0			
SLP-Cup Meeting	√ / √	✓	0			
WDM	✓/✓	✓	0			
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status			
C/West	-/-		läuft			
GT-Sprint	-/-		läuft			
	-/-		läuft			